

**Protokoll der 51. Mitgliederversammlung des  
Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V. am 12. Oktober 2024, 10.30 – 12:45 Uhr**

Ort:

Begegnungshalle, Mariendorfer Damm 159/161, 12107 Berlin

TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Herr Dr. Sörensen begrüßt die Mitglieder und Gäste.

Die Mitgliederversammlung ist mit 49 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Herr Dr. Sörensen bittet die Mitglieder um Genehmigung der Tagesordnung. Es gibt keine Einwände gegen die Teilnahme von einem anwesenden Gast an der Mitgliederversammlung. Herr Dr. Sörensen teilt der Mitgliederversammlung mit, dass in diesem Jahr Neuwahlen für den Vorstand anstehen und schlägt satzungsgemäß ein Tagespräsidium zur Durchführung der Sitzungsleitung und Durchführung der Wahlen vor. Dieses setzt sich mit dem Geschäftsführer Herrn Rosinsky als Wahlleiter, der Schriftführerin, Frau Köppen als Protokollantin sowie der Mitarbeiterin, Frau Beyer, zusammen. Die Mitglieder sind mit der Wahlleitung einverstanden. Herr Dr. Sörensen übergibt die Versammlungsleitung an Herrn Rosinsky.

Herr Rosinsky teilt der Mitgliederversammlung mit, dass der Vorstand zu TOP 5 und 7-9 entsprechende Anträge an die Mitgliederversammlung fristgemäß eingebracht hat. Diese sind rechtzeitig veröffentlicht worden bzw. in den Tagungsunterlagen beigefügt. Weitere Anträge liegen nicht vor. Er fragt die Mitgliederversammlung, ob Dringlichkeitsanträge, Wahlvorschläge oder weitere Anmerkungen zur Tagesordnung vorliegen bzw. bestehen und stellt auf Nachfrage fest, dass dies nicht der Fall ist. Die Tagesordnung der Mitgliederversammlung wird von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

TOP 2 Jahresbericht des Vorstandes und Jahresrechnung 2023<sup>1</sup>

Herr Dr. Sörensen, Präsident, und Herr Kussin, Schatzmeister, erläutern, inwieweit die Satzungsziele im Berichtsjahr erreicht bzw. verfolgt wurden und gehen auf einige besondere Höhepunkte ein, dankten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Förderern und Partnern und blicken auf die Schwerpunkte der Arbeit der Rheuma-Liga. Er verweist auf den Jahresbericht der auch in der Versammlung ausliegt. Ferner erläutert er die Jahresrechnung 2023.

TOP 3 Aussprache

Nachfragen seitens der Mitglieder gibt es keine.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Frau Ursula Leyk, Kassenprüferin der Deutschen Rheuma-Liga Berlin e.V verliest den Bericht der Kassenprüfer vom 6.3.2024. Es gibt keine Rückfragen. Sie stellt an die Mitgliederversammlung die Anträge, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen sowie den Vorstand zu entlasten.

TOP 5 Genehmigung der Jahresrechnung 2023 und Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder genehmigen einstimmig die Jahresabrechnung 2023 bei einer Enthaltung. Die Mitglieder stimmen bei Enthaltung des Vorstandes der Entlastung des Vorstandes einstimmig zu. Damit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2023 entlastet.

---

<sup>1</sup> Der Bericht ist unter <https://rheuma-liga-berlin.de/wir-ueber-uns/vereinsportrait/transparenz> einsehbar und lag den Tagungsunterlagen bei wie auch die Jahresrechnung 2023.

## TOP 6 Ehrungen

Für besondere ehrenamtliche Verdienste wurden nach der Ehrenordnung ausgezeichnet: Frau Doris Vogel (silberne Ehrennadel), Herr Dietmar Heinrich (goldene Ehrennadel) und Frau Prof. Dr. Gromnica-Ihle (Ehrenmitglied).

## TOP 7 Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Herr Rosinsky erläutert die gesetzlichen und satzungsgemäßen Grundlagen der Vorstandswahl. Er erläutert den Mitgliedern den Vorstandsvorschlag, die Kandidaten stellen sich vor, es gibt die Möglichkeit der Aussprache.

Herr Rosinsky fragt, ob es neben den vom amtierenden Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten noch weitere gibt bzw. ob jemand einen Kandidaten vorschlagen möchte. Das ist nicht der Fall. Die Wahlleitung schließt die Kandidatenliste. Herr Rosinsky teilt mit, dass Frau Beyer die Wahl beaufsichtigt und benennt Frau Ahrens Dorf, Herrn Benedikt, Frau Koester, Herrn Küster, Frau Knackstedt und Frau Meyer als Wahlhelfende und fragt die Mitgliederversammlung, ob es gegen diese Besetzung Bedenken gibt. Dieses ist nicht der Fall. Herr Rosinsky fragt nach der Anzahl der aktuell anwesenden Mitglieder: diese ist auf nunmehr 55 stimmberechtigte Mitglieder gestiegen.

Die Mitglieder werden auf den Grundsatz der geheimen Abstimmung hingewiesen und gefragt, ob die Wahl offen oder geheim sein soll. Die anwesenden Mitglieder sprechen sich einstimmig ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme für die offene Wahl aus. Die Wahl wird durch Akklamation vorgenommen.

Die Mitglieder werden vor dem 2. Wahlgang gefragt, ob die Abstimmung über beide Vizepräsidenten gemeinsam durchgeführt werden kann. Die Mitglieder sind mit der Abstimmung en bloc ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme einverstanden. Die Mitglieder werden vor dem 4. Wahlgang gefragt, ob über die sechs Beisitzenden en bloc abgestimmt werden kann. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig ohne Enthaltung und Gegenstimme die Abstimmung aller sieben Beisitzenden en bloc.

Herr Rosinsky ruft jeden Wahlgang einzeln auf und teilt das Ergebnis mit. Bei der Abstimmung befinden sich 55 stimmberechtigte Mitglieder im Raum.

1. Wahlgang – Wahl des Präsidenten. Herr Dr. Helmut Sörensen wird mit 53 Stimmen, bei zwei Enthaltungen gewählt. Herr Dr. Sörensen nimmt die Wahl an.
2. Wahlgang – Wahl des stellvertretenden Präsidenten. Frau Cornelia Baltscheit und Frau Sandra Sutti werden mit 55 Stimmen gewählt. Frau Baltscheit und Frau Sutti nehmen die Wahl an.
3. Wahlgang – Wahl des Schatzmeisters. Herr Harald Kussin wird mit 54 Stimmen bei einer Enthaltung gewählt. Herr Kussin nimmt die Wahl an.
4. Wahlgang – Wahl von bis zu sieben Vorstandsmitgliedern. Er werden mit 55 Stimmen gewählt: Herr Prof. Dr. Thomas Dörner, Herr Prof. Dr. Dreinhöfer, Frau Karin Köppen, Herr Uwe Schmidt, Frau Britta Sommer und Frau Daniela Winkels. Die gewählten Vorstandsmitglieder nehmen die Wahl an. Herr Prof. Dr. Dreinhöfer und Frau Daniela Winkels, die verhindert waren, hatten vorab schriftlich erklärt, dass sie im Falle einer Wahl diese annehmen.

Herr Rosinsky bittet die 55 anwesenden Mitglieder die Kassenprüfer zu wählen. Die Kassenprüfer müssen gemäß der Satzung jährlich gewählt werden und dürften nur dreimal in Folge wiedergewählt werden. Zur Wahl stehen Frau Gerlinde König (3. Wiederwahl), Frau Ursula Leyk (2. Wiederwahl) und Herr Bernd Kiel (Neuwahl). Herr Rosinsky fragt die Mitgliederversammlung, ob die Wahl der Kassenprüfer ebenfalls per Akklamation erfolgen soll. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig ohne Enthaltung und Gegenstimme die offene

Wahl. Die Mitgliederversammlung wählt einstimmig bei einer Enthaltung alle drei Kassenprüfer. Diese nehmen die Wahl an. Die verhinderte Frau Gerlinde König wie auch der verhinderte Herr Bernd Kiel hatten vorab schriftlich erklärt, dass sie die Wahl annehmen.

#### TOP 8 Wirtschaftsplan 2025

Herr Kussin erläutert den Wirtschaftsplan 2025 und bittet um Aussprache. Es gibt Nachfragen zu den geplanten Vorhaben der Raumsuche im Bezirk Lichtenberg/Ostkreuz sowie zu den Plänen des Umbaus der Begegnungshalle. Die Mitglieder genehmigen einstimmig bei einer Enthaltung den Wirtschaftsplan 2025.

#### TOP 9 Mitgliedsbeitrag und Teilnahmegebühren

Herr Rosinsky informiert die Mitgliederversammlung über den Stand der Sportförderung, über die aktuelle Nicht-Absetzbarkeit des Mitgliedsbeitrages, über den Beschluss des Vorstands, den Mitgliedsbeitrag 2025 stabil zu halten sowie über die aktuellen schwierigen Verhandlungen mit den Krankenkassen zur Vergütungsanpassung „Funktionstraining“. Die Mitgliederversammlung berät über den vorgelegten Antrag zur Ermächtigung des Vorstands in Bezug auf eine mögliche Erhöhung von bis zu 10% der Teilnahmegebühren. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig ohne Enthaltung: Die Mitgliederversammlung ermächtigt den Vorstand bis zur nächsten Mitgliederversammlung zur Verlustdeckung, die Teilnahmegebühren um maximal 10% zu erhöhen. Diese Ermächtigung erlischt am Tag der kommenden Mitgliederversammlung. Sollte der Vorstand hiervon Gebrauch machen, ist er der Mitgliederversammlung Rechenschaft schuldig in Bezug auf die Erforderlichkeit der Maßnahme sowie der Nachweisführung über die Verwendung der Mittel.

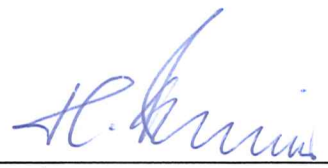
#### TOP 10 Verschiedenes

Herr Rosinsky verweist auf die bevorstehenden Veranstaltungen sowie auf die Vorträge am heutigen Weltrheumatag nach einer Pause im Anschluss an die Mitgliederversammlung sowie aktuelle Informationen aus den Dachverbänden verbunden mit den jeweiligen Grußbotschaften und der Vorstellung des anwesenden Torsten Gutt, der den Verein im Vorstand der LV Selbsthilfe vertreten wird. Es gibt einen kurzen Austausch zu einzelnen Therapiestätten. Herr Dr. Sörensen beschließt die Mitgliederversammlung.

Berlin, den 12. Oktober 2024



Dr. Helmut Sörensen  
Präsident



Harald Kussin  
Schatzmeister